

geehrten Anwesenden, eingedenk dieses Wunsches, den in Aussicht gestellten Antrag auf eine Jubelfest-Dotation für den Verein freudig und einmüthig zum Beschluß erheben; denn der Anforderungen sind viel und die Noth der Alten, der Kranken, der Wittwen, der Waisen ist groß; so groß, daß trotz der großen Gaben, die uns wurden, wir erst wieder im letzten Jahre den Etat überschreiten und den Reserve-Fonds angreifen mußten; so groß, daß uns bangen würde für die Zukunft, wenn wir nicht wüßten, daß unsere kräftigste Reserve in dem mildthätigen und demüthig-dankbaren Herzen der Menschen, in Ihren Herzen, wäre.

Von den Ausgabenposten tritt uns zuerst die Unterstützungssumme mit 32,287 Thlr. 29 Sgr. 6 Pf. entgegen. Dieselbe wurde in 964 Unterstützungen an 307 Hülfesuchende vertheilt und zwar:

1) an 82 Buchhändler . . . . .	in 240 Jahres-Unterstützungen	Thlr. 6,703. 20. —
2) = 73 Buchhändler-Wittwen und Kinder = 400 = = =	= 400 = = =	= 17,203. 15. —
3) = 135 Gehilfen . . . . .	= 262 = = =	= 6,208. 14. 6.
4) = 17 Gehilfen-Wittwen und Kinder . = 62 = = =	= 62 = = =	= 2,172. 10. —

Summa 307 Unterstützte . . . . . in 964 Jahres-Unterstützungen mit Thlr. 32,287. 29. 6.

und gingen dieselben sogar über Europa hinaus nach folgenden 102 Orten, wo deutscher Buchhandel blüht.

Altenburg.	Darmstadt.	Guben.	Leipzig.	Oberhaus(b. Passau).	Schweinfurt.
Arad.	Deffau.	Hadamar.	Liebertwolkwitz.	Oppeln.	Schwiebus.
Augsburg.	Dorpat.	Halle.	Löwenberg.	Ostrowo.	Seidenberg.
Bayreuth.	Dresden.	Hamburg.	Magdeburg.	Papelau.	Sigmaringen.
Berlin.	Düsseldorf.	Hanau.	Mainz.	Paris.	Steyr.
Bonn.	Emden.	Havre de Grace.	Meran.	Perleberg.	Stolp.
Bornheim.	Erfurt.	Heidelberg.	Mitau.	Pesth.	Stuttgart.
Braunsberg.	Frankfurt a. M.	Herzberg.	München.	Pinkofen.	Theresienstadt.
Breslau.	Frankfurt a. d. D.	Hildburghausen.	Münster.	Plauen.	Tondern.
Bromberg.	Gera.	Hof.	Naumburg.	Potsdam.	Triest.
Brünn.	Glogau.	Jena.	Reiffe.	Prag.	Ulm.
Carlsruhe.	Gohlis.	Iserlohn.	Neuburg.	Prenzlau.	Warschau.
Cassel.	Gotha.	Kaschau.	Neustadt a. d. D.	Regensburg.	Weimar.
Colberg.	Grätz.	Königsberg i. P.	Neu-Strelitz.	Reichenbach.	Wien.
Coln.	Graudenz.	Köfen.	New-York.	Rostock.	Wiesbaden.
Creuzburg.	Greifswald.	Kowno.	Nordhausen.	Rudolstadt.	Wollstein.
Danzig.	Greiz.	Lauban.	Nürnberg.	Schleswig.	Zeitz.

Die 12,097 Thlr. des Reserve-Fonds bilden jetzt einen Nominalwerth von nahezu 13,000 Thlr.

Die Unkosten ergeben im Durchschnitt noch nicht 34 Thlr. jährlich.

So wäre denn das Bild in aller Kürze vor Ihnen entrollt. Sie haben gesehen, daß der Baum des Vereins fünf Jahre schwerer Keimung hatte, zehn Jahre, wo kalte, rauhe Tage über die junge Pflanze dahingingen, so daß sie krankte; dann aber kamen zehn Jahre des Sonnenscheins, der Milde, die ihn rasch wachsen ließen zu dem jetzt kräftigen Baume, der seine Wurzeln treibt durch das ganze deutsche Vaterland, der Schatten gibt durch das ganze deutsche Vaterland in weiland Vater Arndt's Sinne Denen, die sich die Helfer nennen an dem, was leider das einzige gemeinsame Gut, aber auch das herrlichste der Deutschen ist: „gemeinsame deutsche Bildung, gemeinsame deutsche Literatur“.

So ist denn unser Verein auch eins von den wenigen Denkmälern deutscher Einigkeit in sonst trostloser Wüste. — Lassen Sie uns dies Denkmal nie durch Zwiespalt entweihen, sondern lassen Sie es für uns vielmehr eine Ehrensache sein, dasselbe zu erhalten und zu pflegen. — Es bedarf nur Ihres Willens und des Wortes aus Ihrem Munde: „Er lebe!“ und er wird leben durch lange, lange Zeiten. Denn nie fehlte Ihren Worten die That, und ein solches thatkräftiges Wort wird als ein heiliges Vermächtniß forthallen zu unseren Nachkommen im deutschen Buchhandel, in entfernte Zeiten hinüber; in Zeiten, wo längst, längst Alle, die wir hier versammelt sind, ausruhen werden von unseren Mühen und Nothen, aber auch von unseren Freuden. Möge es dann auch von uns heißen: „Sie ruhen in Frieden, aber ihre Werke leben.“ So schmücken Sie denn den Verein in seinem Ehrenjahre durch das belebende, einigende und deshalb starkmachende, thatengebärende Wort. Prüfe ein Jeder, was er für den Verein that, und ob er nicht noch mehr thun kann — wir werden zu einer solchen Prüfung Ihnen nach Ablauf der Messe durch Uebersendung dieses Berichts an Jeden, der dem deutschen Buchhandel angehört, Gelegenheit geben; — jetzt aber fordern wir Sie auf, hier in diesem festlich-feierlichen Augenblicke das Wort mit uns aus vollem Herzen auszusprechen:

Er lebe!

Der Vorstand:

E. S. Mittler, Vater. G. W. F. Müller. George Windelmann. R. Gaertner. B. Brigl.

G.

### Ansprache über die Aufstellung des Bildnisses des Freiherrn Johann Friedrich von Cotta.

Unter den Bildnissen verdienter Genossen, die wir in unserem Börsensaale aufgestellt haben, fehlte bisher das Bildniß eines Mannes, der dem deutschen Buchhandel zuerst eine europäische Bedeutung errungen hat. Der Vorstand glaubte dem heutigen Jubelfeste keinen würdigeren Schmuck verleihen zu können, als indem er den Bildnissen von Georg Reimer, Friedrich Perthes und Theodor Enslin das Bildniß des Freiherrn Johann Friedrich von Cotta anreihete.

Mit einem großen Umfange wissenschaftlicher Kenntnisse ausgerüstet, nach einem gründlichen und angestregten Studium